

Ein Geheimniss sollte eins bleiben, da zuviel auf dem Spiel steht.

[Schreibphase]

Von abgemeldet

Kapitel 2: Normaler Schultag und Nachhilfe für Naruto

~ Bei den Haruno's in Konoha ~

Nachdem Sakura ihre Sachen ausgepackt hatte bewunderte sie erst mal ihr Zimmer. Es war viel größer als ihr altes. Ihr Vater lebte in einem ganz normalen Haus hingegen ihre Mutter in einer Mietwohnung. So hatte sich Sakura ihr Leben immer vorgestellt fehlt nur noch ihr Märchenprinz und ihre Freundinnen mit denen sie über die Mode Trends spricht. Die Rosahaarige staunte ein nagelneuer Laptop stand auf dem Schreibtisch in ihrem Zimmer. Sie schmiss sich erst mal auf ihr großes Bett und wollte gerade die Augen zumachen als eine Männerstimme aus der Küche ertönte: „Sakura, dein Essen ist fertig“.

Da legt man sich einmal hin und will schlafen und schon wird man gestört Saku

Sakura schlappte im Schneckentempo die Treppe hinunter und setzte dann ihr „Dady's Girl“ lächeln auf das immer wieder funktionierte. „Na wie gefällt dir dein neuer Laptop und neues Zimmer? Ich habe vor dich morgen in der Schule anzumelden also wirst du dann am Dienstag schon in die Schule gehen,“ begann er das Gespräch beim Abendessen. Da Sakura nicht nein sagen konnte nickte sie nur und verschlang dabei ihre Spagetti. Sie hatte sich vorgenommen morgen in das Kaufhaus zu fahren und gleich erst mal stoppen zu gehen obwohl es alleine kein Spaß machte. Nach dem sie aufgegessen hatte spurtete Sakura hoch in ihr Zimmer. Zog sich ihren Schlafanzug an, der nur aus grüner Hotpants und einem silbernen bauchfreien Top bestand. Dann legte sie sich in ihr kuscheliges Bett und schlief.

Es war tiefste Nacht nachdem die Jungs bei Shikamaru noch ein paar weitere Filme geschaut hatten gingen die zwei auch nun Heim. Auf dem Weg diskutierten die zwei noch heftig über die Filme, die sie bei dem braunhaarigen geschaut hatten. „So ich muss jetzt gehen hier ist mein Hause Dobe. Nur zur Info wir sind an deinem schon vor 20 Minuten vorbeigelaufen also würde ich mich mal beeilen Naruto.“ Sagte Sasuke mit einem dicken grinsen auf dem Gesicht als er seine Wohnung aufschloss. Seine Eltern waren diese Woche auf Geschäftsreise und würden erst in 2 Tagen zurückkommen. Nach dem Naruto 20 Minuten durch die Gegend gelaufen ist hatte er das Haus immer

noch nicht gefunden. Da viel ihm ein das er sein Handy als Taschenlampe benutzen konnte. Kaum hatte er das Haus erkannt, schloss er auf sprang in sein Bett. Nun konnte auch er endlich in Ruhe schlafen.

Ein lautes Klingeln ertönte und Ino wird von ihrem Wecker geweckt. Da die blonde heute mal als erstes das Bad besetzen wollte sprang sie gleich mal auf und rannte ins Bad. Nachdem sie volles Programm schminke aufgetragen hatte, sah sie noch mal kurz in den Spiegel.

Ino du siehst mal wieder verboten verdammt gut aus, einfach zum Anbeißen. Die süßen Jungs an der Schule werden dich bestimmt heute wieder anmachen Ino

Aus dem kurzen Moment in den Spiegel schauen wurden dann geschlagene 10 Minuten. Nun musste sie sich beeilen immerhin sollte sie in 15 Minuten bei Hinata sein und immerhin brauchte sie 8 Minuten zu Fuß. Schnell warf zog die blonde die Schuluniform an packte noch ein paar Schulbücher ein ging zu Hinata rüber. Die blauhaarige Hinata schaute mal gerade Naruto Uzumaki's Chat Profil an, als es schon an der Haustür klingelte. Erschocken zuckte sie zusammen schnell schaltete sie den Laptop aus und machte sich mit Ino auf dem Weg zur Schule. „Sag mal Ino, wie läuft eigentlich bei dir und Shika? Seid ihr eigentlich noch zusammen?“ Durchlöcherte die 19-jährige Hinata Ino mit Fragen. „Naja weißt du, wir sind ja seit Jahren beste Freunde als wir dann zusammengekommen sind schien alles perfekt zu sein. Doch seit ein paar Tagen spüre ich dass ich Shikamaru nicht mehr liebe. Ich werde Schluss machen und hoffe das wird dann immer noch Freunde sind nachdem war zwischen uns dann war.“ Kam es aus Ino heraus die ein trauriges Gesicht machte. Hinata versuchte sie aufzumuntern was aber nicht funktionierte. Nun konnte aber die blonde Ino ihre Freundin über Naruto ausfragen in den Hinata schon seit mehreren Jahren verliebt ist. Hinata begann zu stottern und rot zu werden wie eine Tomate. Ihre Freundin begriff dass dieses Gespräch keinen Sinn mehr hatte und außerdem standen die zwei gerade schon im Schulhof. Schon klingelte es auch zur ersten Stunde. Im Zimmer angekommen, gingen beide zu ihren Plätzen die sich in der letzten Reihe befanden.

„Ino, Schatz wir müssen reden“, sagte Shikamaru als er in ihre Richtung schlenderte. Ino malte sich in ihrem Kopf schon die schlimmsten Dinge aus. Um alleine zu sein gingen schließlich beide nun vor die Tür.

„Ich machs kurz. Das mit uns funktioniert nicht mehr. Ich liebe dich nicht mehr und will nicht unsere Freundschaft zerstören und hiermit mache ich Schluss.“ Begann Shikamaru das Gespräch. Ino war erstaunt nun gab sie zu das sie ihn auch nicht mehr liebte aber noch Freundschaft wollte. Zum Schluss umarmten sich die 2 und gingen ins Klassenzimmer. Dicht gefolgt von Jiraya der die Klasse unterrichtete. An der Schule war der Lehrer auch bekannt als der perverse Spanner da er jedem Mädchen in den Ausschnitt schaute und versuchte sie zu begabschen. Es war ein wunder das er noch nicht von der Schule geflogen ist. Bei ihm hatten sie gerade Bio und sie nahmen gerade das Thema Sexualkunde durch was die Schüler nichts Besonderes war. Hingegen war der Grauhaarige Lehrer mehr als begeistert.

Zum Glück würde sie ab morgen wieder Sensai Kakashi unterrichten. Als es nur noch 5 Minuten waren wurde der blonde Naruto ganz hibbelig. Gleich würde die Pause beginnen und am Kiosk würde es 2 Nudelsuppen von einer geben. Natürlich wollte er der erste sein. Jiraya gab sich geschlagen da Naruto ihn wie immer nervte. Kaum war

der Unterricht beendet spurtete er los. „Nudelsuppe, meine Nudelsuppe“, rief er durch das ganze Schulhaus. Sasuke ging erst mal zu ihrem Stammsplatz auf den Schulhof dicht gefolgt von seinen Fan Girls. Dazu kam noch Shikamaru der seine beste Freundin im Schlepptau hatte. „Shika wieso musst du denn schon wieder mit deiner Flamme Ino hierher kommen? Konnte die nicht bei Hinata bleiben?“ Fing der schwarzhaarige das Gespräch an. „Nur zur Info wird sind nicht mehr zusammen. Aber immer noch beste Freunde.“ sagte Ino verärgert. Nun wurde es still. Schließlich kam Naruto dazu der am Kiosk noch Sai getroffen hatte. Auf dem Weg kam Hinata nun auch noch dazu die schon wieder rot wie eine Tomate war als sie neben dem blonden zu den anderen lief. Naruto der Chaot begann jetzt seine zwei Nudelsuppen zu essen und hörte aufmerksam Sai der Lauber Tasche zu. Jeder wusste das Sai jeden voll schwätzte egal mit welchen Themen. Da Sai nun endlich eine Pause gemacht hatte fragte Ino in die Runde: „Endlich haben wir kein unterbricht bei dem perversen Jiraya sondern nur noch bei Sensai Kakashi.“ Kaum hatte sie diesen Satz ausgesprochen fing Sai wieder an zu labern. Die anderen seufzten nur.

*Wie dieser Sai nur nervet kann der nicht einmal seine Fresse halten -.- * Sasuke

Die restlichen stunden vergingen ganz normal Hinata starrte auf Naruto dieser merkte das nie. Die Fan Girls konnten es nicht lassen Sasuke umschwärmen und das auch in mitten des Unterrichts. Shikamaru machte Rätsel aus irgendeinem Heft. Ino redete mit anderen über Mode Trends und der 18-Jährige Sai machte fleißig im Unterricht mit schließlich war er der Klassenbeste. Nun schrieb Sensai Kakashi noch die Hausaufgaben auf und lies die Schüler dann gehen.

~ Bei den Haruno´s ~

Währenddessen wachte Sakura auf. Es war schon 13:30 Uhr sie hatte wirklich lang geschlafen. Hr Haruno kochte gerade das Mittagessen. „Gute Mittag. Sakura ich habe dich gerade angemeldet in der schule auf dem Sofa liegen dein Sachen für die Schule achja und ab morgen arbeite ich immer von Nachmittags mit nachts um 2 Uhr.“ Begrüßte er die verschlafene Rosahaarige die gerade zur Küche herunterkam. „Dir auch einen guten Mittag. Ich gehe nachher alleine ein bisschen shoppen.“ Meinte die 18-Jährige beim Mittagessen. Zu Mittag gab es Schnitzel mit Pommes es war Sakuras Lieblingessen und ihr Vater war ein hervorragender Koch. Nachdem sie alles aufgegessen hatte spurtete sie hoch in ihr Zimmer.

Schnell sprang sie unter die warme Dusche.

Nun musste sie sich aber beeilen.

Schnell föhne sie ihre Haare trug Wimperntusche, Eyeliner, Lipgloss und Puder auf. Sie wickelte sich in das weisse Handtuch das nur knapp über ihren pro reichte. Sie ging in ihr Zimmer machte den Roll-Laden hoch und sachte durch Fenster. Da erblickte sie 2 Jungs die wie verrückt auf sie glotzten. Nun ging der schwarzhaarige der zwei in sein Haus das genau nebenan stand. Nun erblickte sie den anderen. Es war ein blonder Junge der ihr schon mal begegnet war. Plötzlich hatte sie einen Gedankenblitz, es war diese Naruto der sie so dumm im Zug angemacht hatte. Sie verließ das Fenster.

Was fällt den eigentlich ein einfach auf mich so zu glotzen. Diese Spanner und der eine ist sogar mein Nachbar Saku

Die Rosahaarige kramte eine Weisse Jeans und ein Lady gaga T-Shirt aus dem Kastanienbraunen Schrank und zog es an nachdem sie Unterwäsche angezogen hatte. Nun schnappt sie sich ihr Handy zog ihre schwarzen Ballerina's an. Sie spazierte gerade in Richtung Haustür als Hr Haruno 200 € ihr in die Hand drückte. Sie bedankte sich kurz und verließ das Haus. Als in dem Moments auch schon ein Junge vor ihr stand. Es war ihr Nachbar der angebliche Spanner. Nun verwickelte der Junge sie in ein kurzes Gespräch.

"Hiii meine Name ist Sai"

"Ich bin Sakura und gerade erst hergezogen"

"Und was hast du jetzt vor ? Soll ich dir vielleicht die Stadt zeigen?"

"Nein, die kenne ich aber wenn du Lust hast könntest du mit mir shoppen gehen. Dann lernen wir uns besser kennen."

"Ja, das wäre klasse. Ich hole nur noch kurz mein Geld."

Der schwarzhaarige Junge verschwand kurz einen Augenblick in seinem Haus. Sakura erzählte ihm erst mal alles Mögliche über Mode Trends. Sai hörte gespannt zu. "Sag mal, Sakura in welche Schule wirst du denn gehen?", fragte Sai als er es nicht mehr aushielt so lange still zu sein. "Laut meinem Dad in die 11c der Konoha High School ab morgen." meint die 18-jährige die darauf keinen Bock hat. "Suppii dann bist du ja in meiner Klasse. Ich hol dich dann morgen um 8 Uhr ab." Sagte Sai begeistert. Die rosahaarige hängt nur den Kopf herunter wie sollte sie es mit dieser Labertasche denn nur aushalten aber sie musste zugeben er ist freundlich und kann gut zuhören. Nun erreichten sie ein Modegeschäft. Sakura ging ins Obergeschoss und kauft alle möglichen Sachen ein. Mit 3 vollgepackten tüten Spazierte sie runter zu Sai der gerade mit bezahlen fertig war. Sie konnte es nicht glauben er kam auf sie zu mit 7 Vollgepackten Tüten. Die grünäugige war komplett aus der Fassung. "Sakura ? Alles Ok ? Habe ich dir nicht erzählt dass ich shoppen liebe?" Frage der 18-Jährige. Nach einem kurzen nein von ihr hielt er eine 2-Stündige Rede über allen möglichen kram als plötzlich jemand Sakura von hinten umarmte.

Hey du Idiot ! Lass mich los. Was fällt dir ein mich anzufassen ich kenne dich doch gar nicht Saku

Als sie sich umdrehte stand Sasori vor ihr, nun umarmte sie ihn noch mal.

"Sai darf ich vorstellen, Sasori. Ein sehr alter Bekannter."

"Hi"

"Was machst du denn hier? Das letzte Mal als ich dich gesehen habe warst du in Frankreich."

"Ich habe hier Ferien gemacht heute ist mein letzter Tag. Und was ist mit dir?"

"Also ich bin hierher gezogen zu meinem Vater."

"Aha und was ist mit dem Typen da ? (Zeigt auf Sai)"

"Was heißt hier Typen!! Ahgrrr. Nur zur Info wir sind gute Freunde obwohl wir uns erst seit ein paar Stunden kennen ist doch so Saku?"

"Ja, Sai hat recht zuerst hab ich gedacht er ist ein Spanner aber dann habe ich gemerkt das er total nett ist."

"So ich muss aber auch dann wieder gehen meine feste Freundin Shizune wartet auf mich. Also auf Wiedersehen."

Nachdem sich Sasori auf den Weg gemacht hatte gingen die zwei dann auch wieder nachhause weil beide ihr gesamtes Geld ausgegeben hatten. "Sakura warte kurz bevor du in dein Haus gehst... sag mir doch mal deine ICQ Nummer dann können wir später noch chatten." Sagte Sai. Da sie keine hatte gab er ihr seine Nummer und ging dann in sein Haus. Sakura konnte es nicht glauben sie war keine 3 Tage hier und hatte schon einen guten Freund. Die grünäugige rief durchs ganze Haus: "Dad ich bin wieder da." Doch keine Antwort nun ging sie in Richtung Küche wo sie einen Zettel vorfand. "Bin beim Baseballspiel komme spät nach Hause. In der Mikrowelle stehen die Reste von heute Mittag du musst sie dir nur aufwärmen. Dad" nachdem sie ihr Abendessen verputzt hatte ging sie erst mal hoch und packte ihre neu gekauften Klamotten aus.

~ Währenddessen bei Naruto ~

So ein Mist ging es dem blonden durch den Kopf der schon den ganzen Tag an seinen Mathe Hausaufgaben saß. Er konnte sich noch ganz genau an die Worte des schwarzhaarigen Sasuke erinnern.

Flashback:

Die Schule war aus Naruto und Sasuke schlenderten zu ihren Fahrrädern. "Sasuke wie wär's gehen wir heute Skateboardfahren?", fragte der 17-jährige Junge. "Naruto ich habe es dir schon 1000-mal gesagt mach deine Hausaufgaben oder du fällst durch. Außerdem muss ich heute lernen sorry und das solltest du auch tun!" Beendete der Uchiha das Gespräch und fuhr mit seinem Fahrrad fort. Der Uzumaki hatte es schon oft von seinem besten Freund gehört und von Sensai Kakashi. Als ihm Sasukes Worte durch den Kopf gingen kam er auf die Idee seit langem mal wieder Hausaufgaben zu machen. Doch er bräuchte Hilfe von Sai nun schnappte er sich Sai und bettelte in an ihn zu helfen. Da Naruto wirklich gut im Betteln war sagte Sai einfach nur: "falls du Hilfe in Mathe brauchst dann schau dir im Buch Seite 50 an dort wird alles erklärt was du für die Arbeit wissen solltest." Da der blonde nicht besonders schlau war musste Sai ihm es mehrere Male erkläre und schließlich standen sie vor seinem Haus. Naruto blickte nach oben zum Nachbarhaus und sah dieses Mädchen das er so blöd angemacht hatte er fühlte sich echt mies. Er starrte sie immer noch an bis sie schließlich das Fenster verließ. Er sagte noch schnell Sai tschüss und lief zurück zur Schule da er sein Fahrrad vergessen hatte.

Flashback ende

Nun saß er immer noch an diesen Mathehausaufgaben. Sein Blick schweifte zu seinem PC. Doch er durfte Sasuke nicht enttäuschen schließlich wollte bei der nächsten Arbeit besser abschneiden als er. Naruto klappte sein Matheheft zu nachdem er die Aufgaben abgeschrieben hatte doch eine Lösung war ihm immer noch nicht eingefallen. Zu aller Hoffnung schlug er sein Mathebuch auf und las irgendwelche Formeln durch wie $X = 4^2 + 3 \cdot 4$ Naruto verstand gar nichts mehr was bedeutete noch mal hoch 2 ihm war klar das $3 \cdot 4 = 12$ ist aber das X war zu viel. Der blauäugige ließ den Kopf hängen. Er gab auf Mathe war nicht seine Welt. Am besten fragte er mal Sai oder Sasuke. Nur leider konnte er sein Handy geschweige sein Telefon finden in dem Saustall in seinem Zimmer. Schnell stopfte er alle Kleidungsstücke in den Schrank.

Ahhaa da ist es ja

Nun war es an der Zeit Sasuke anzurufen. OXXXXXXXXXXXXX

"Dobe was hast du schon wieder angestellt?"

"Ich habe versucht zu lernen doch ich komm nicht weiter. Kannst du mir sagen was 4² heißt?"

"Zahlen am Abend das ist nix für mich. Frag doch Shika mal"

Nun hatte Sasuke auch schon aufgelegt. Nun rief er Shikamaru an.

"Naruto was willst du von mir. Ich bin gerade am lernen."

"Aha und wieso höre ich dann Gekicher?"

S"Ino und Hinata sind bei mir, ich erkläre ihnen gerade wie das in Mathe funktioniert. Sagen wir es mal so Hinata hat es eigentlich verstanden. Aber du nicht Naruto wie ich dich kenne, wärs wenn Hinata kurz vorbei kommt und es dir erklärt?"

"Das wäre super. Sie weiß ja wo ich wohne. Sag ihr sie soll sich beeilen."

"OK bis dann wir sehen uns dann morgen."

Naruto legte auf schnell ließ er noch ein bisschen kram aus seinem Zimmer verschwinden. In der Zeit machte sich Hinata schon auf den Weg. Obwohl sie gar nicht wollte, aber irgendwie doch. Und da klingelte es auch schon. "Oh hii Hina komm rein wieso bist du denn schon wieder so rot im Gesicht bist du etwa hierher gerannt? Ach egal jetzt beginnen wir mal mit lernen." Öffnete der blonde die Tür und löcherte das Mädchen erst mal mit Fragen.

„Naruto- kun"

"Nenn mich doch einfach Naruto Ok? So beginnen wir mal mit dem lernen."

kaum zu glauben das ich das mal sage Naruto

Nach ewigem lernen mit Naruto hatte es Hinata endlich geschafft. Er wusste jetzt das X die gesuchte Zahl war. Naruto freute sich und umarmte Hinata sofort.

Hinata versaue dir diesen Moment nicht. Fall nicht in Ohnmacht Hinata

"Weißt du was Hinata du kannst manchmal ganz schön süß sein. Wieso wirst du eigentlich immer so rot?" Fragte Naruto nachdem er sich von der Umarmung gelöst hatte.

Er hat mich als süß bezeichnet. Ich liebe diesen Kerl einfach nur. Hinata

Darauf lügte sie ihm vor: "Naruto daran das ich eine sehr gute Durchblutung habe."

"Du Hinata. Wieso treffen wir uns eigentlich nicht öfter? Ich bräuchte nämlich Unterstützung beim Lernen." Fragte Naruto der sie zur Tür begleitete.

Öfters treffen mit ihm ? Hina

Sie überlegte kurz. „Gerne. Am besten schreib ich dir dann noch mal in ICQ. Bis dann." Sagte die blauhaarige als sie das Haus verließ.

